

Empfehlungen an die Vereine zum Thema Datenschutz

aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz (Stichwort DS-GVO) sind sowohl seitens des Verbands als auch der einzelnen Vereine verschiedene Maßnahmen erforderlich geworden. Sofern diese noch nicht in den Vereinen umgesetzt wurden, gebe ich Euch hiermit ein paar Tipps (ohne Garantie auf Vollständigkeit), was Ihr unternehmen solltet:

1. Die Vereine müssen aufgrund der geringen Größe und damit auch dem kleinen Personenkreis, der mit den Daten arbeitet weder einen Datenschutzbeauftragten benennen noch ein Verarbeitungsverzeichnis anlegen.
2. Es sind technische / organisatorische Maßnahmen vorzunehmen, d.h. die Personen, bei denen Daten verarbeitet werden haben dafür zu sorgen, dass diese nicht von Dritten eingesehen werden können. Hierfür empfiehlt sich ein Kennwortschutz für den PC (welcher möglichst nicht in öffentlichen Räumen benutzt werden sollte, zumindest nicht ohne einen gewissen Sichtschutz). Das Speichern personenbezogener Daten sollte nach Möglichkeit nicht in der „Cloud“ erfolgen. E-Mails an mehrere Empfänger sollten grundsätzlich unter Verwendung der Funktion „BCC“ erfolgen, damit sehen die Empfänger nicht alle Adressaten der E-Mail.
3. Die Personen, die mit personenbezogenen Daten arbeiten, sollten eine Verpflichtung zum Datenschutz unterzeichnen. Ein Muster hierfür füge ich dieser E-Mail bei.
4. Sofern Euer Verein eine eigene Homepage betreibt, muss auf dieser eine **Datenschutzerklärung** hinterlegt werden. Diese muss leicht erreichbar sein, daher bitte nicht im Impressum „verstecken“, sondern einen eigenen Menüpunkt einfügen, welcher von allen Unterseiten direkt zu erreichen ist (am besten in der Fußzeile). Ein Beispiel für solch eine Erklärung findet Ihr auf unserer DDV-Homepage, dieses könnt ihr gerne als Muster verwenden.
5. Wenn es eine Satzung gibt, sollte in dieser ein Passus zum Datenschutz eingefügt werden. Auch hierfür findet Ihr ein Muster im Anhang.
6. Alle Mitglieder müssen über die Verwendung ihrer Daten informiert werden und dieser zustimmen.

Im Anhang findet Ihr ein weiteres Muster. Ich empfehle, diese Zustimmung von allen Alt-Mitgliedern unterschreiben zu lassen (z.B. am Spielabend), zumindest jedoch an alle Mitglieder per E-Mail zu versenden und eine formlose Zustimmung (per Bestätigungs-Mail) einzuholen. Für neue Mitglieder ist der Text auf dem Mitgliedsantrag (sofern vorhanden) zu ergänzen, alternativ lasst das Mitglied nur die Zustimmung unterschreiben.